

VLB-Branchentreffs in Nürnberg und Dresden

Mit der 96. Internationalen Brau- und maschinentechnischen Arbeitstagung in Nürnberg und dem 12. Logistikfachkongress in Dresden organisierte die VLB Berlin im März wieder zwei hochkarätige Fachveranstaltungen. Trotz wirtschaftlich schwierigem Umfeld stießen beide Tagungen mit insgesamt 600 Teilnehmern auf gute Resonanz.



Mit 350 Teilnehmern aus 22 Ländern bewies die VLB-Frühjahrstagung einmal mehr ihre Bedeutung

Aussteller und Teilnehmer des 12. VLB-Logistikfachkongresses in Dresden nutzten die Pausen für Gespräche in der Fachausstellung

(oh/WIK) Mit rund 350 Teilnehmern aus 22 Nationen hat die 96. Brau- und maschinentechnische Arbeitstagung der VLB vom 9. bis 11. März in Nürnberg einmal mehr ihre Bedeutung für die Brauwirtschaft unter Beweis gestellt. Die Veranstaltung wurde unterstützt von der Tucher Bräu und GEA Brewery Systems. „In Anbetracht der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrisen zeigt die hohe Präsenz, dass die Suche nach neuen Konzepten und Optimierungspotenzialen gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten einen hohen Stellenwert genießt“, so VLB-Präsident Dr. Axel Th. Simon. In diesem Jahr referierten Wissenschaftler, Brauer und Experten von Zulieferern der Brauindustrie in 21 Vorträgen, die – dem internationalen Charakter der Tagung folgend – simultan in Deutsch/Englisch übersetzt wurden. Schwerpunkte waren Rohstoffe, mikrobiologische Prozesse, Instandhaltung und Abfüllung, Energie und Verpackung. Ein besonderer Vortragsblock war der neuen Tucher

Brauerei gewidmet. Unter der Leitung von Wieland Hoppen, Radeberger Gruppe, wurden die technischen Konzepte dieses innovativen Neubaus vorgestellt und diskutiert (siehe auch Bericht S. 12). Das Besichtigungsprogramm umfasste die Tucher Brauerei, die Weyermann Malzfabrik, die Brauerei Dorn & Sohn und ein Siemens-Werk in Erlangen. Weitere Höhepunkte waren das Get-together am Vorabend in der Kulturbrauerei Lederer, zu dem GEA Brewery Systems eingeladen hatte, und der Begrüßungsabend am Dienstag in der Meistersingerhalle. Eine gut gebuchte Fachausstellung komplettierte die VLB-Frühjahrstagung, die wieder viel Raum für neue

Informationen, Diskussionen zwischen Fachkollegen und natürlich auch Geschäftskontakte bot.

12. Logistikfachkongress in Dresden
VLB-Geschäftsführer Dr. Josef Fontaine freute sich sehr, 230 Teilnehmer in Dresden begrüßen zu können. Die Tagung war auch vor dem Hintergrund der Finanzkrise von sehr konstruktiven Gesprächen geprägt. Hatten die Ausführungen des „Wirtschaftsweisen“ Prof. Dr. Wolfgang Wiegand, der die Zusammenhänge der Finanzkrise erläuterte, für Nachdenklichkeit gesorgt, konnte er doch auch beschwichtigen: „Der Einbruch bei Konsumgütern ist noch nicht so hart.“ (siehe Bericht Seite 21) Unter dem Motto „Mehr Bier

wagen!“ hatte Heinz Grüne vom rheingold Institut aufmunternd gezeigt, welche Wege es gibt, um den Bierkonsum anzuregen. „Die gute Nachricht ist: Beim Bier haben wir noch mehr Schräubchen, an denen wir drehen können.“ Diesen Grundsatzreferaten folgten spannende Vorträge zu Lagermanagement, Ladungssicherheit und Auto-ID in der Logistik. Der zweite Veranstaltungstag widmete sich dem Dauerbrenner Leergutmanagement, Green Logistics sowie IT und Getränkelogistik (Bericht folgt BF 5/2009). Dort waren die Statements der Verbandsvertreter Wolfgang Burgard (Präsident Deutscher Brauer-Bund) und Günther Guder (Bundesverband des Deutschen Getränkefachgroßhandels) zukunftsweisend. Die Tagung moderierten Wolfgang Maul, Hasia Mineralquellen, und Dr. Thomas Dombrowski, Götsche Getränke, mit kritischen Fragen und kompetenten Anmerkungen.

„Natürlich schauen wir dieses Jahr besonders, welche Termine wir wahrnehmen“, sagte ein Teilnehmer, „aber der Logistikfachkongress der VLB hat seinen festen Platz in meinem Kalender.“ Das Internationale Congress Center Dresden, direkt am Rande der Altstadt gelegen, bewährte sich erneut als moderne Tagungs-Location einer VLB-Veranstaltung. Hier fand auch das beliebte Vorabendtreffen statt. Den Begrüßungsabend genossen die Tagungsteilnehmer im Pulverturm, unweit der Frauenkirche.

Besichtigungsprogramm
Das Besichtigungsprogramm führte in die Feldschlösschen Brauerei Dresden, die trinks Niederlassung Thiendorf, die Gläserne Automobilmanufaktur von VW und das Jungheinrich Stapleraufbereitungswerk. Sponsoren waren die Radeberger Gruppe und die Berger Fahrzeugtechnik.

Fotos: (unten links) Gute Stimmung auf dem GEA Brewery Systems-Vorabend-treffen in der Kulturbrauerei Lederer / VLB-Präsident Dr. Axel Th. Simon auf dem Begrüßungsabend (unten Mitte) / Radeberger Technik-Chef Wieland Hoppen leitete den Vortragsblock über die neue Tucher Brauerei (unten rechts) 230 Experten der Getränkelogistik informierten sich in Dresden über neue Wirtschafts- und Logistiktrends

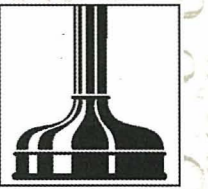
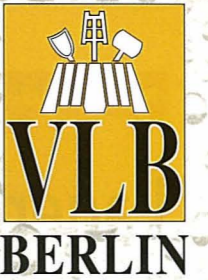
16. Dresdner Brauertag

24. April 2009

Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße 14, 01069 Dresden

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der
Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei
in Berlin (VLB) e.V.

und der Brauersozietät Mitte / Sächsischer
Brauereibund



Brauersozietät Mitte

Beginn: 8.30 Uhr

Vorsitz:

Hans-Joachim Marre (Feldschlösschen Aktiengesellschaft, Dresden)

Märkte

Die unterschiedlichen demografischen Entwicklungen und ihre Folgen

Steffen Krönert (Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung)

Wintergerste – eine vernachlässigte Alternative zur Verbesserung der Versorgungssicherheit mit Braugerste?

Prof. Dr. Frank Rath (VLB Berlin)

Energie

Einsparpotenziale in der Brauerei

Roland Pahl (VLB Berlin)

Die Energiekosten der Brauerei

Dr. Georg Schu (Hallbergmoos)

High-gravity-brewing im Leipziger Brauhaus: Technologie – Energie – Kosten

Elmar Barlet (Leipziger Brauhaus zu Reudnitz)

Optimieren der Produktionskosten durch Schwandreduzierung

Bierrückgewinnung aus Erntehefe mittels Membrantrennverfahren

Jürgen Kwast (Alfa Laval, Glinde)

Bierrückgewinnung aus Erntehefe mittels Sedikanter

Christian Pecher (Flottweg)

Erfahrungen mit dem BestFiltrationSystem

Antje Dathe (Altenburger Brauerei)

Bierstabilisierung mittels CSS

Axel Jany (Handtmann, Biberach)

Reinigung & Desinfektion

Erfahrungen mit einem neuen Tankreinigungsverfahren

Christian Dahncke (Paulaner Brauerei)

Vor-Ort-erzeugte Desinfektionsmittel in der Brauerei: Pro und contra verschiedener Ansätze

Christoph Kunzmann (VLB Berlin)

Ende: 17.00 Uhr

Information und Anmeldung

VLB Berlin, Veranstaltungsmanagement

Tel. (030) 450 80-216

Fax (030) 450 80-210

✉ brewmaster@vlb-berlin.org

🌐 www.vlb-berlin.org/dresden

